



## **IfSR**

Institut für  
Stadt- und  
Regional-  
entwicklung  
an der  
Hochschule  
Nürtingen-  
Geislingen

### **Stadtentwicklungskonzept Albstadt**

**Zusammenfassung der Hinweise und Anregungen aus der  
Auftaktveranstaltung am 23.11.2016 in der Zollern-Alb-Halle**

#### **Betreute Thementische:**

- 1. Einkaufen – Erlebnis und Versorgung in Albstadt**
- 2. Wohnen mit Kindern und Jugendlichen in Albstadt**
- 3. Senioren in Albstadt**
- 4. Arbeiten in Albstadt**
- 5. Unterwegs – Mobilität in Albstadt**
- 6. Sport, Erholung und Kultur – Freizeit in Albstadt**

#### **Nicht betreute Thementische:**

**Albstadt, meine Heimat weil...**

**Albstadt, mein Wunsch für die Zukunft...**

**Albstadt, meine Wünsche für meine besonderen Orte...**

**Die Hinweise und Anregungen aus der Bürgerschaft werden im Folgenden  
unkommentiert und ohne Bewertung zusammengefasst wiedergegeben.**

## **1. Einkaufen – Erlebnis und Versorgung in Albstadt**

Hinweise zu den Themen Einzelhandel, Dienstleistungen, Innenstadt, öffentlicher Raum, Nahversorgung, Freizeit

- Es wird ein Überangebot an Lebensmittelläden in den Randlagen gesehen, während es in den zentralen Lagen an Lebensmittelläden mangelt. In den zentralen Lagen der großen Stadtteile werden Vollsortimenter sowie mehr kleine Ladengeschäfte z.B. Bäcker und Metzger gewünscht. Die fußläufige Nahversorgung in den Wohngebieten sollte durch „Tante-Emma-Läden“ gesichert werden.
- Als wesentlich für die Attraktivität der Innenstädte werden die Qualität des Einzelhandels sowie des gastronomischen Angebotes angesehen. Hier wird auf Mängel hingewiesen (Öffnungszeiten sind uneinheitlich, Magnete oder besondere Geschäfte fehlen, Randlagen sind schlecht angebunden, zu viele „Billig-Läden“, fehlende Barrierefreiheit in den Geschäfte, zu wenige behindertengerechte Toiletten).
- Ein Einrichtungsgeschäft/Möbelgeschäft fehlt in Albstadt (mehrfacher Wunsch nach einem IKEA).
- Es werden mehr Möglichkeiten zum Ausgehen gewünscht, insbesondere für Studenten fehlen Freizeitangebote.
- Vermisst wird ein übergeordnetes Leitbild sowie Marketingkonzept für den Einzelhandel in Albstadt. Vorgeschlagen wurde bspw. die Entwicklung einer eigenen Marke für Produkte aus der Traufgangregion.

## **2. Wohnen mit Kindern und Jugendlichen in Albstadt**

Hinweise zu den Themen Wohnwünsche (Miete – Kauf, Stadt – Land), soziale Infrastruktur, Wohnumfeld, Jugendtreffs, Spielflächen, Kindergarten, Schule, Bildung

- Für junge Familien und Studenten soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden (Wohnraum auch im Bestand, innenstadtnah, Anreize bspw. durch Förderung).
- Der Schulweg für Kinder, auch die Radwege, müssen sicher (Überprüfung der Sicherheit gewünscht) und kurz sein. Wohnortnahe Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sollten erhalten werden (Kurze Beine – kurze Wege).
- Das Angebot an Bildungseinrichtungen soll erhalten und ausgebaut werden (Hinweis: Ausbau bspw. für Hochbegabte). Eine Förderung der Betreuungsmöglichkeiten für Schul- und Kindergartenkinder soll in allen Stadtteilen erfolgen. Ebenso sollen die Sportstätten in allen Stadtteilen erhalten werden.
- Attraktive Spielflächen (v.a.in den Innenstädten) und Spielpunkte für Mädchen fehlen.
- In den kleineren Stadtteilen werden fehlende Jugendtreffs bemängelt.

### **3. Senioren in Albstadt**

Hinweise zu den Themen Wohnwünsche, Betreuung, Selbstständigkeit im Alter, Gesundheit, Barrierefreiheit

- Es besteht der Wunsch nach einem zentralen Treffpunkt in jedem Stadtteil, um auch weniger mobilen Personen die Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen.
- Bemängelt wird, insbesondere aus Sicht älterer Menschen, dass Einkaufsmöglichkeiten (v.a. Lebensmittelläden) in den Stadtteilen und auch in den Innenstädten fehlen. Um hier eine bessere Versorgung zu ermöglichen, sollten bspw. Lieferdienste ausgebaut werden.
- Es wird ein Erhalt des Krankenhauses gewünscht, ggf. in kommunaler Hand.
- In Albstadt wird ein ausreichendes Angebot an altengerechten, barrierefreien Wohnung vermisst. Besonders innenstadtnahe, hochwertige Wohnungsangebote fehlen.
- Seniorengerechtes oder betreutes Wohnen soll in allen Stadtteilen angeboten werden, um Senioren einen Verbleib in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- Für das Älterwerden im (eigenen) Einfamilienhaus soll es ein entsprechendes Beratungsangebot geben.
- Im öffentlichen Raum sind zu viele Barrieren vorhanden.
- Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmittel ist angemessen, der Zugang für mobilitätseingeschränkte Menschen ist jedoch oft nicht gegeben.

### **4. Arbeiten in Albstadt**

Hinweise zu den Themen Arbeitsplätze mit Zukunft, Handwerk, Dienstleistungen, Textilindustrie, Gewerbebrachen, Hochschule-Start Ups, Technologiewerkstatt, Bildung

- Die Verbesserung der Breitbandanbindung wird als ein zentrales Thema angesehen.
- Eine Verbesserung der Anbindung an den Wirtschaftsraum Stuttgart (B463/B27/A81) wird angeregt.
- In Albstadt sind keine geeigneten Gewerbeflächen vorhanden, ein neues Gewerbegebiet ist dringend erforderlich.
- Die Anbindung von Gewerbegebieten an den ÖPNV ist mangelhaft.
- Gewerbebrachen sollen revitalisiert (Gewerbe oder Wohnen, je nach Eignung des Standortes) werden.
- Arbeitsplätze sollen in allen Stadtteilen erhalten/neu geschaffen werden.
- Es werden viele Ansätze für Netzwerkarbeit und Kooperationen gesehen (Hochschule und Wirtschaft, Kooperationen der Betriebe untereinander, regionale Wirtschaft). Örtliche Netzwerke sollten gefördert werden.
- Ein Kongresszentrum und ein Businesshotel fehlen in der Region.
- Fachkräfte sollen in Albstadt gehalten werden (bspw. durch attraktive Einkaufsmöglichkeiten, qualitativ hochwertige Wohnangebote).
- Es wird eine Weiterentwicklung der Hochschule und ein Ausbau der Studiengänge angeregt (bspw. Studiengänge in nicht-technischen Bereichen, passende Studiengänge zu den vorhandenen Arbeitsplätzen)
- Es wird ein Leerstandsmanagement für Einzelhandelsflächen angeregt.

## **5. Unterwegs – Mobilität in Albstadt**

Hinweise zu den Themen Fußgänger, Fahrrad, Auto, Bus, Bahn, kurze und weite Wege, Lärm und Ruhe

- Es wird ein gesamtstädtisches Radverkehrskonzept gewünscht; durchgängige Fahrradwege und mehr Fahrradparkplätze, Leih-E-Bikes.
- Es wird angeregt, Parkhäuser mit Ladestellen für Elektrofahrzeuge auszustatten.
- Der ruhende Verkehr soll aus der Innenstadt verlagert werden.
- Es wird gewünscht, die ÖPNV-Verbindung nach Stuttgart und ebenso in die umliegenden Gemeinden zu verbessern. Das ÖPNV-Angebot wird aber auch als „recht gut“ eingeschätzt.
- Ein Shuttle-Verkehr zu ARCURA Klinik wird angeregt. Die Klinik ist mit öffentlichen Verkehrsmittel nicht zu erreichen.
- Es wird eine ÖPNV-Schnellverbindung zwischen Tailfingen und Ebingen angeregt.
- Ein sinnvolles Nachnutzungskonzept oder die Reaktivierung der Talgangbahn wird gewünscht.

## **6. Sport, Erholung und Kultur – Freizeit in Albstadt**

Hinweise zu den Themen Sportstätten, Vereine, Naherholung, Natur und Landschaft, Tourismus

- Es wird bemängelt, dass es zu wenige Veranstaltungen/Events für Jugendliche und Studenten gibt. Es gibt zudem kaum größere kulturelle Veranstaltungen (bspw. Konzerte) in Albstadt. Es wird aber auch die Einschätzung gegeben, dass ein ausreichendes und gutes Veranstaltungsangebot in Albstadt vorhanden ist.
- Räume für kleinere oder mittlere Veranstaltungen oder Ausstellungen sowie Räume für Künstler fehlen in Albstadt. Heimische Künstler sollen gefördert werden.
- Eine Verknüpfung der Traufgänge mit Kultur wird angeregt. Aber es wird auch der Hinweis „weniger Traufgänge – mehr Kultur“ gegeben.
- Für Menschen mit Behinderung sind in Albstadt kaum Sportangebote vorhanden.
- Es wird einerseits angeregt Sportstätten zusammenzufassen. Andererseits wird gewünscht Sportstätten in allen Stadtteilen zu erhalten.
- Es wird angeregt, urbane Gärten oder die gemeinsame Bewirtschaftung/Nutzung von Gärten zu ermöglichen.

**„Albstadt, meine Heimat weil...“, „Albstadt, mein Wunsch für die Zukunft...“ und „Albstadt, meine Wünsche für meine besonderen Orte...“**

- Freizeitwert, Natur und Landschaft, Familien und die eigenen Wurzeln in Albstadt werden von den Bürgerinnen und Bürgern vor allem genannt, wenn es darum geht, das Heimatgefühl zu beschreiben.
- Als Wünsche für die Zukunft und für besondere Orte werden die Erhaltung der Landschaft und attraktivere Ortskerne sowie die Erhaltung und Pflege ortstypischer, historischer Gebäude oft genannt. Bessere Ausgeh- und Freizeitmöglichkeit, mehr Raum für Kinder oder auch Zukunftsthemen wie Elektromobilität werden ergänzend angeführt.

